

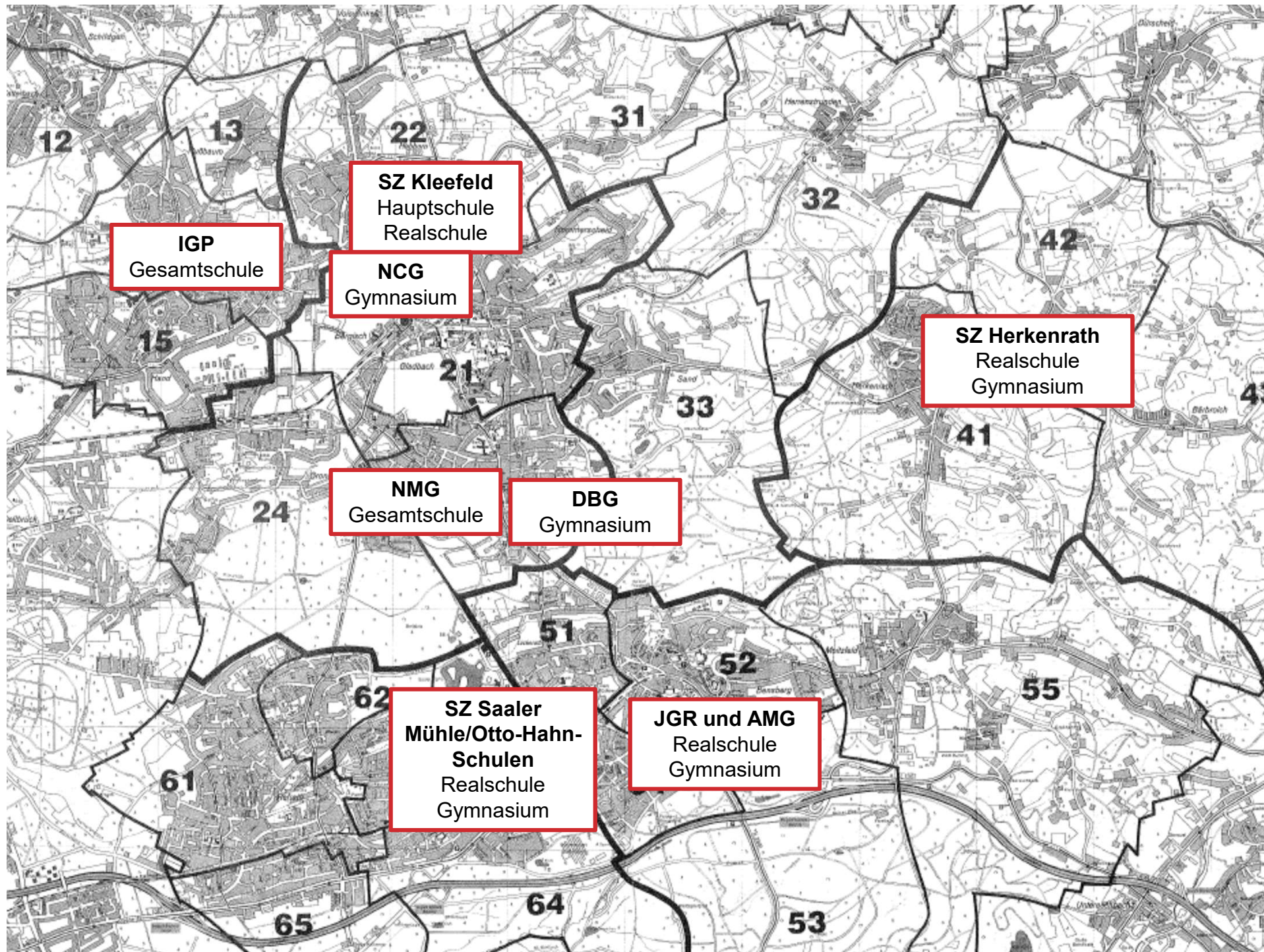
Informationsveranstaltung – Übergang zur weiterführenden Schule

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

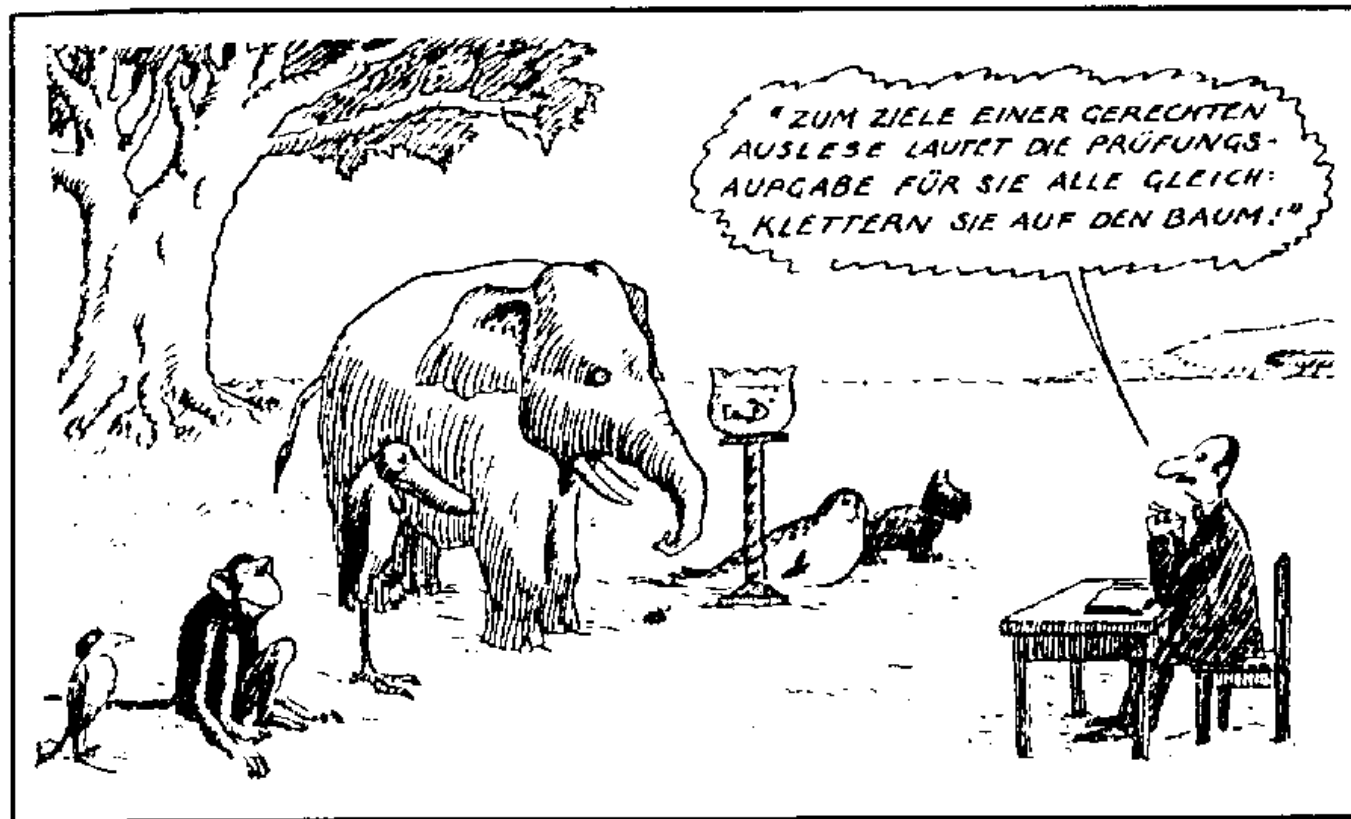
Diese Präsentation informiert sie über

- das örtliche Schulangebot
- tragfähige und fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung
- die verschiedenen Schulformen
- die Anmeldung an der weiterführenden Schule





Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

Lernfreude

erhalten.



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

1. Arbeitsverhalten

- Anstrengungsbereitschaft
- Interesse, Aufgeschlossenheit, Arbeitsfreudigkeit
- Problemorientierung
- Ausdauer, Fleiß, Eigenantrieb
- Selbstständigkeit
- Arbeitstempo, Anlaufzeit
- Arbeitstechniken
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

2. Anfertigung schriftlicher Arbeiten

- Zweckmäßigkeit
- Sorgfalt
- Strukturiertheit
- Äußere Form (z. B. auch Schriftbild)
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

3. Sozialverhalten

- Konfliktbewältigung
- Umgang mit (relativem) Misserfolg
- Aufgeschlossenheit für soziale Beziehungen
- Kooperationsbereitschaft
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

4. Denkfähigkeit

- Auffassen
- Behalten
- Argumentieren
- Betrachten und Vergleichen
- Versprachlichen
- Reproduzieren – Übertragen
- Abstrahieren
- Kombinieren
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Das soll mein Kind selbst entscheiden.“

„Ich kann mein Kind doch nicht auf die Schule X schicken, wenn alle Freunde auf die Schule Y gehen.“

„Ich habe selbst eine Ochsentour über den Zweiten Bildungsweg gemacht. Das will ich meinem Kind ersparen.“



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Mein Kind soll eine Chance erhalten. Wenn es auf dem Gymnasium nicht klappt, wechselt es zur Realschule.“

„Ich kenne das bei meinem Kind: Es vermeidet Anstrengungen und ist bequem. Deshalb muss es auf eine Schule, die viel fordert!“



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Hat mein Kind denn überhaupt keine Chance, die angepeilte Schule zu schaffen?“

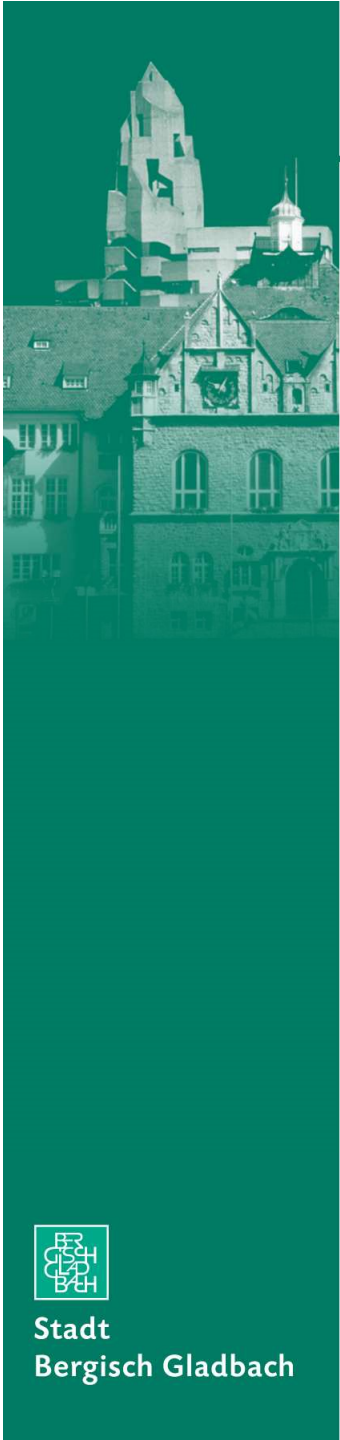
„Laut Grundschule soll ich mein Kind an der Realschule anmelden. Das Nachbarskind hat ein schlechteres Zeugnis, und das soll trotzdem zum Gymnasium!“



**Gras wächst nicht
schneller,
wenn man
daran zieht.**

(Afrikanisches Sprichwort)





Die Hauptschule

04.12.2023

14

Ausrichtung und Prinzipien

Wohin? Die Perspektive nach der Hauptschule

- Duale Ausbildung
- schulische Bildungsgänge

Wie?

- allgemeine Grundbildung als wichtige Basis
- begabtgerechte, individuelle Förderung
- praxisnaher Unterricht
- Klassenlehrer-Prinzip
- Lebensplanung – halbjährliche Zukunftskonferenzen
- Berufsorientierung → Ziel: Ausbildungsreife für die duale Ausbildung



Fächer und Lernbereiche

- Deutsch - Mathematik - Englisch
- Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte/Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung, Informatik,
- Religionslehre
- Sport

**Wahlpflichtunterricht
& freiwillige
Unterrichtsangebote**

**Grund- und
Erweiterungskurs
in Stufe 7-9 (M, E)**

**Ergänzende
Förderangebote**



Schulformwechsel und Abschlüsse

Erprobungsstufe

- nach Klassenstufe 6
→ Wechselmöglichkeiten

Abschlüsse

Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)

Abschluss des Bildungsgangs Lernen

Typ 10 A – Erster Erweiterter Schulabschluss
(Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

Typ 10 B - Mittlerer Schulabschluss (FOR)
→ mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe (wenn alle Leistungen mind. befriedigend)



Berufsorientierung

Ziel → Ausbildungsreife → der Weg dorthin:

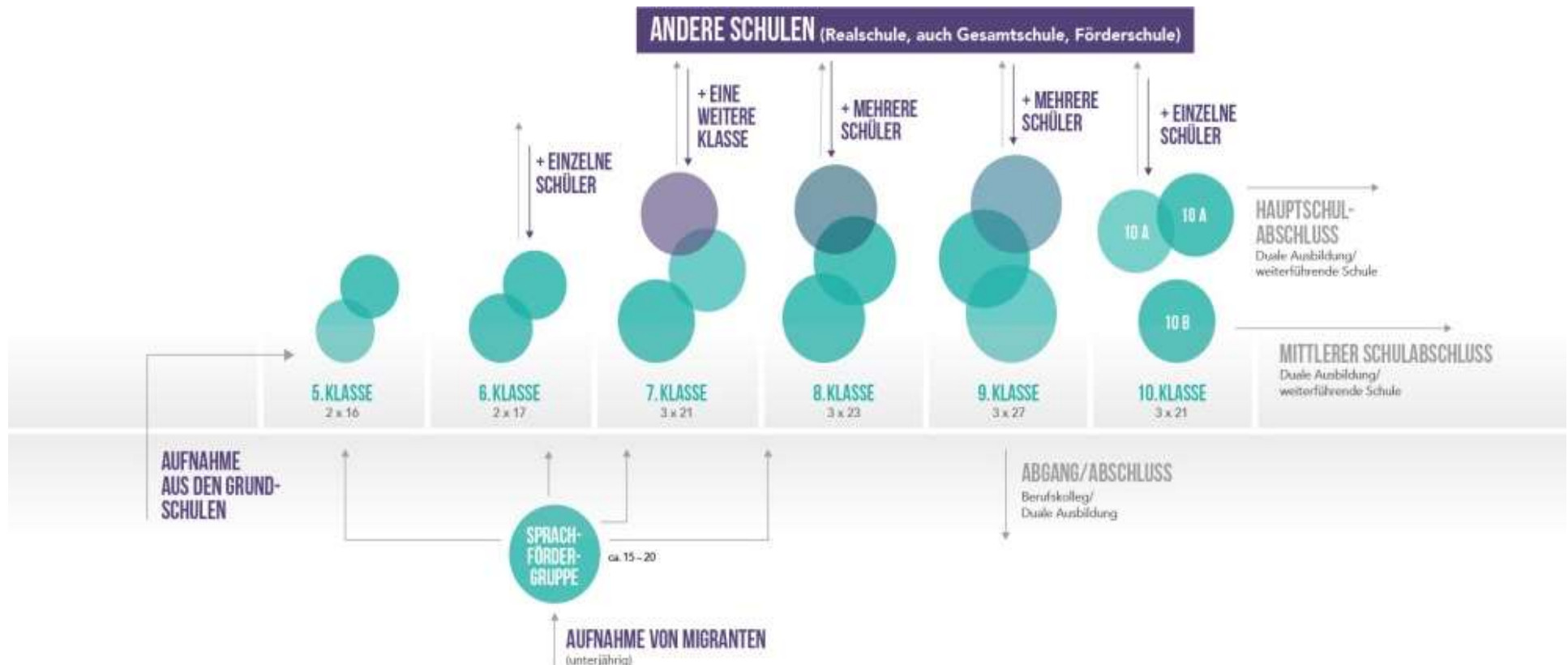
- Arbeitslehre (Wirtschaft/ Hauswirtschaft/ Technik)
- Potenzialanalyse im Jahrgang 8
- Zukunftskonferenzen (ab Klasse 8)
- Berufsfelderkundung, Berufeparcours
- Betriebspraktika Jahrgang 7, 8, 9, 10
- Jahrespraktikum 10 A
- Berufseinstiegsbegleiter

**jahrelange Erfahrung(swerte),
Hauptschulen als Starthelfer für KAOA**



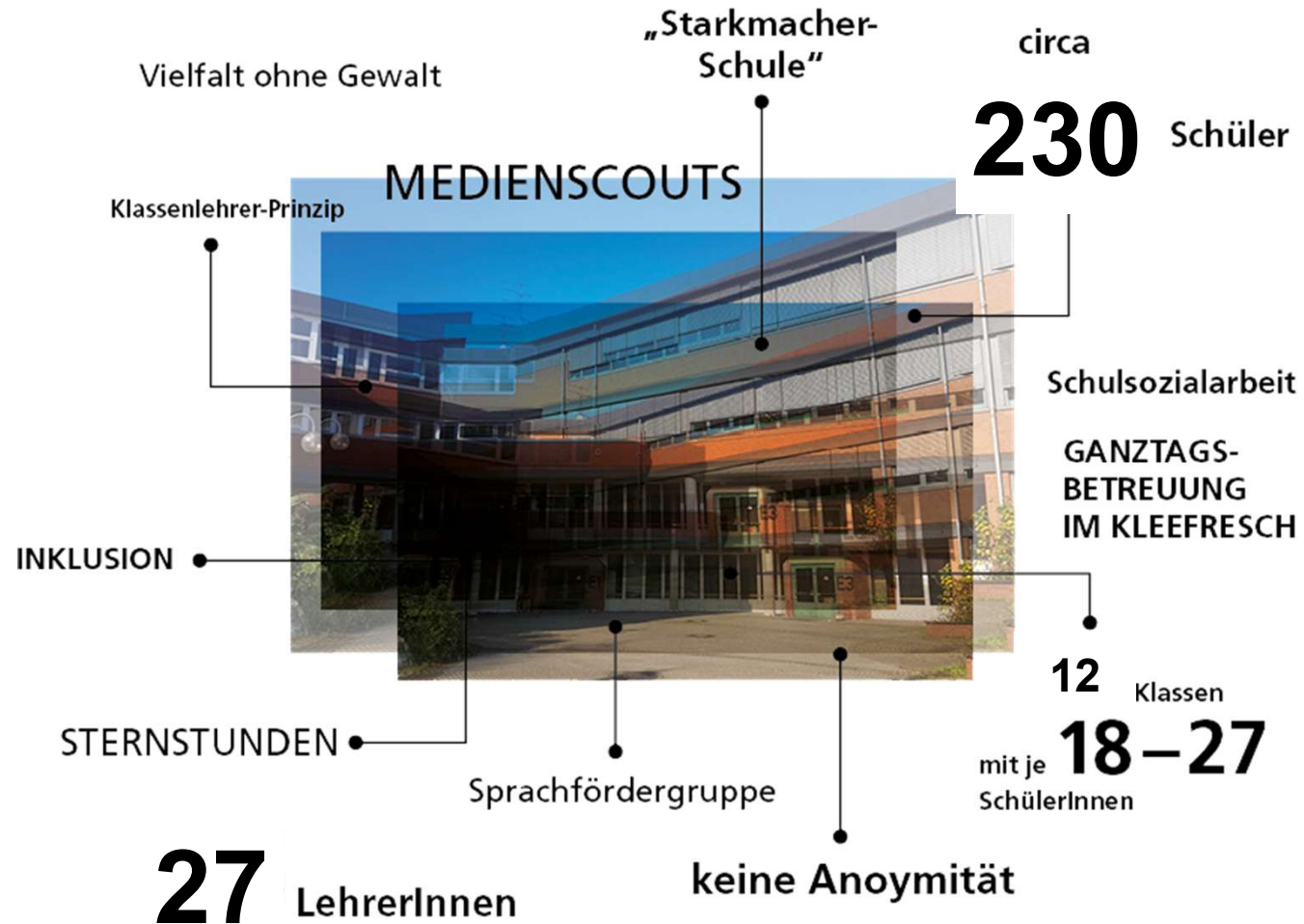
Schulform Hauptschule – typische Klassenbildung

- Kleine Klassen im Jahrgang 5/6
 - Basis für Klassenbildung
 - Individuelle Lernerfolge
- Größere Klassen und Bildung eines neuen Zuges ab JG 6/7



STECKBRIEF GHS IM KLEEFELD

TEAMTEACHING



Stadt
Bergisch Gladbach

04.12.2023

20



TERMINE

Geplanter Tag der offenen Tür

In der Hauptschule Im Kleefeld
Samstag, 03.02.2024
09:00 bis 12:00 Uhr
www.hauptschule-kleefeld.de

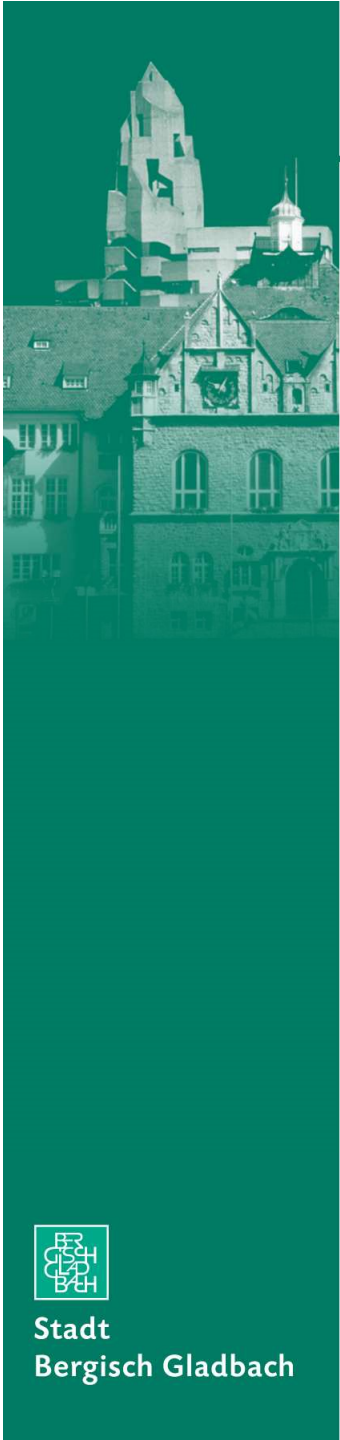
Anmeldezeitraum:

Montag, 19.02. bis Freitag, 01.03.2024 jeweils 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.02.2024 zusätzlich von 14:00 – 18:00 Uhr

Gerne bei Fragen anrufen oder einen Besuchstermin vereinbaren!

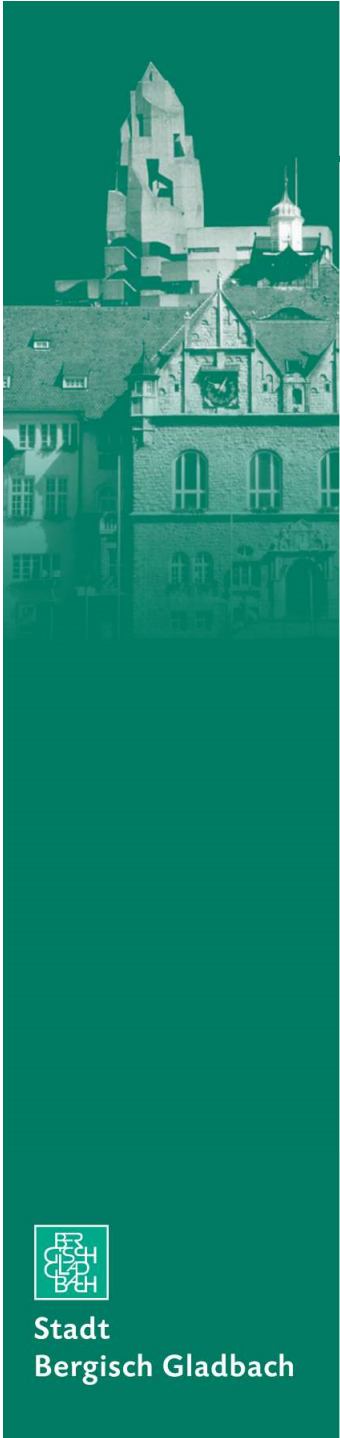




Die Realschule

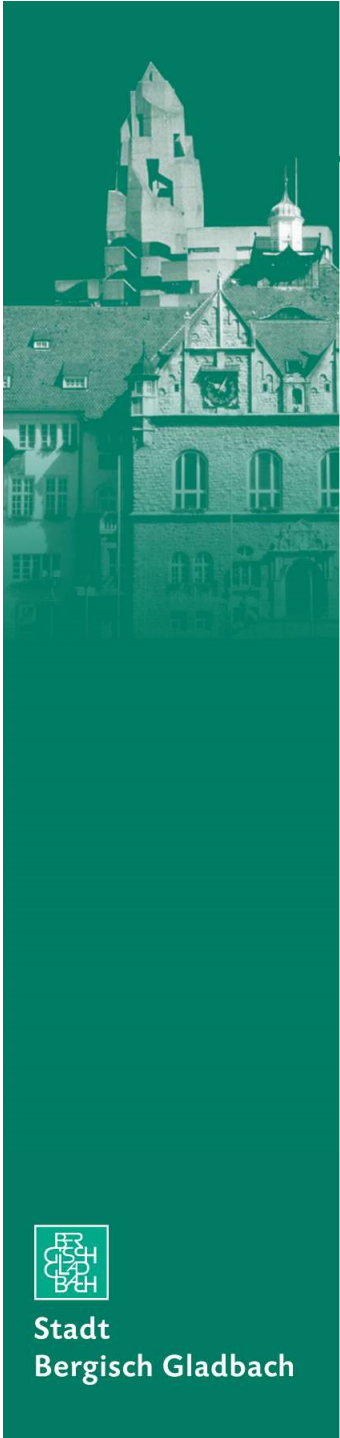
04.12.2023

22



in Bergisch Gladbach gibt es vier Realschulen:

- **Realschule Herkenrath**
- **Realschule Im Kleefeld**
- **Johannes-Gutenberg-Realschule**
- **Otto-Hahn-Realschule**



- Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet.
- Praktische Fähigkeiten werden hier ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.
- Die Realschule stärkt selbstständiges Lernen und
- ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung.
- Sie befähigt, den Bildungsweg nach Maßgabe der Abschlüsse berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.

Das Unterrichtsangebot an der Realschule

Hauptfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- ab Klasse 7 Wahlpflichtfach (als viertes Hauptfach) je nach Neigungsschwerpunkt

Nebenfächer:

- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- zweite Fremdsprache
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Kernstunden

+

Ergänzungsstunden

Förderunterricht - dritte Fremdsprache - Hauswirtschaft o.a.



Wahlpflichtunterricht

Schwerpunkte:

- fremdsprachlich
 - eine zweite Fremdsprache (meistens Französisch)
- naturwissenschaftlich-technisch
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Informatik
 - Technik
- sozialwissenschaftlich
 - Sozialwissenschaften
- musisch-künstlerisch
 - Kunst
 - Musik

Die Wahl des Schwerpunktfaches ist verbindlich für die Klassen 7-10



Sekundarstufe I an der Realschule

Mögliche Abschlüsse

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 10 gleichwertiger Abschluss
 ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 9 gleichwertiger Abschluss

10
9

ZP10

Berufswahlvorbereitung

10

Betriebspraktikum

9

Letzte Möglichkeit des Schulformwechsels

(auf Antrag der Eltern nach Entscheidung der Versetzungskonferenz)

8
7

Berufswahlvorbereitung

ggf. 2. Fremdsprache

(in der Regel Französisch)

8

WAHLPFLICHTUNTERRICHT

verbindliche Wahl des 4. Hauptfaches nach Neigungsschwerpunkt

7

Feststellung der Eignung für die Realschule durch Versetzungskonferenz

6
5

Pädagogische Einheit

ERPROBUNGSSTUFE

6

Übergang von Klasse 5
 nach Klasse 6 ohne
 Versetzungs-
 entscheidung

**Erprobung
 Förderung
 Beobachtung
 Beratung**

5

Jg.

Jg.
7



...und nach dem Schulabschluss?

Mittlerer Schulabschluss



| |
|-------------------------------------|
| Berufskolleg Berufsschule |
| Berufsausbildung |



| |
|--|
| Berufskolleg Berufsfachschule |
| Berufsausbildung / Fachhochschulreife |



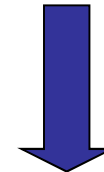
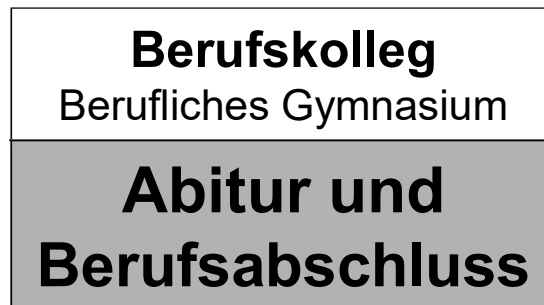
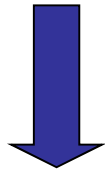
| |
|---------------------------------------|
| Berufskolleg Fachoberschule |
| Fachhochschulreife |



... und nach dem Schulabschluss?

Mittlerer Schulabschluss

mit Berechtigung zum Besuch der
gymnasialen Oberstufe



Vorteile der Realschule

- Struktur geben – Erziehung zu mehr Selbstständigkeit – so viel Regulierung wie nötig und so viel Freiraum wie möglich
- Praxisnähe – nicht zu abstrakt
- Individuelle Förderung auf der Basis recht homogener Lerngruppen
- Schwerpunkte setzen können – ohne zweite Fremdsprache in der Pubertät möglich



Vorteile der Realschule

- schlechte Noten wirken meist demotivierend

Bsp.:
Übergänge im
Sommer 2018

| Aufnahme in | OHR | | | | | | Auf- nahme |
|----------------|--------------|----|----|----|----|------------------|---------------|
| | Bsp. 2018 | | | | | | |
| Jahrgang: | GY | HS | GE | SK | FÖ | So nst ige | Gesamt |
| 5 | 0 | | | | | | 0 |
| 6 | 5 | 1 | 2 | | | | 8 |
| 7 | 7 | | | 1 | | | 8 |
| 8 | 12 | | | | | | 12 |
| 9 | 2 | | | | | 1 | 3 |
| 10 | 1 | | | | | 1 | 2 |
| | 27 | 1 | 2 | 1 | 0 | 2 | 33 |

- recht kleine Systeme mit ihren Vorteilen
- ermöglicht Aufstieg für nicht so starke SchülerInnen, ohne dass sie „leiden“ müssen (über 50% FORQ)



Termine

Tage der offenen Tür

Otto-Hahn-Realschule: Sa, 20.01.2024

Johannes-Gutenberg-Realschule: Sa, 13.01.2024

Realschule Herkenrath: Sa, 13.01.2024

Realschule im Kleefeld: Sa, 20.01.2024

Anmeldezeiträume:

Otto-Hahn-Realschule

Freitag, 26.01.2024, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Montag, 29.01. bis Freitag, 02.02.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

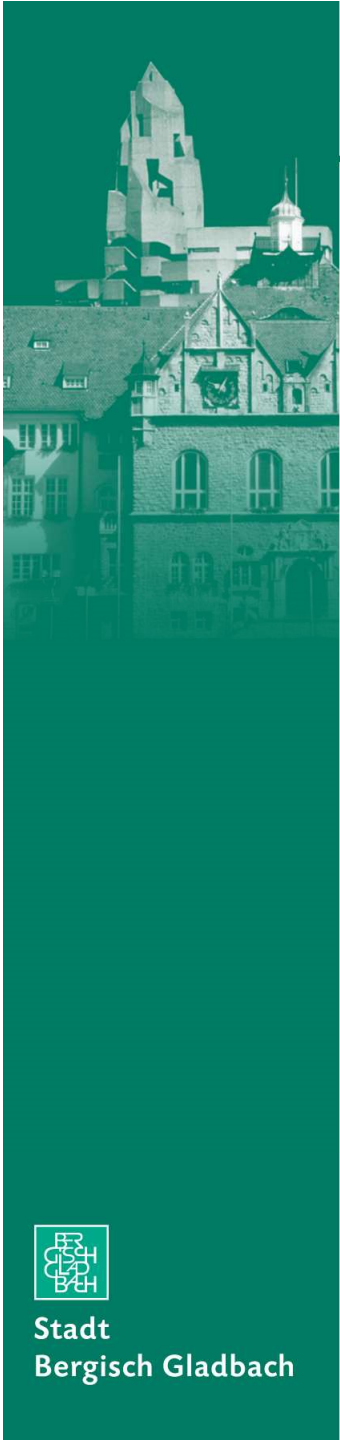
Donnerstag, 01.02.2024, zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

übrige Realschulen

Montag, 19.02. bis Freitag, 01.03.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.02.2024 zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

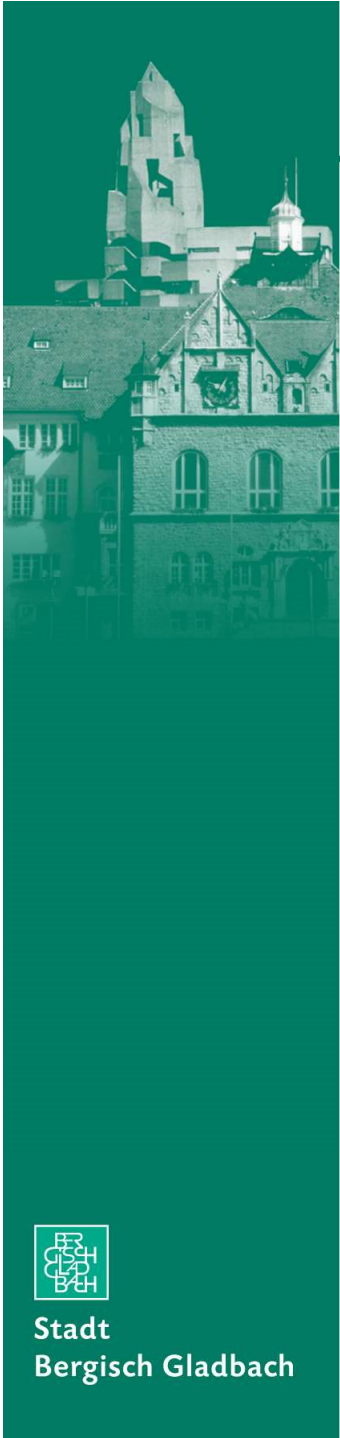




Das Gymnasium

04.12.2023

33



In Bergisch Gladbach gibt es fünf Gymnasien :

- Albertus-Magnus-Gymnasium Bensberg
- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- Gymnasium Herkenrath
- Nicolaus-Cusanus-Gymnasium
- Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg

Ausrichtung

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.





Durch deren schulische Profile und Schwerpunkte bieten sie insgesamt ein breites kommunales Bildungsangebot:

- Bilinguale Profilizweige (engl.-bil. bzw. franz.-bil.)
- Naturwissenschaftliche Schwerpunkte bzw. NW-Klassen
- Zwei-Sprachenangebote, in denen bereits ab Klasse 5 zwei Fremdsprachen erlernt werden
- Möglichkeit drei und mehr Sprachen zu erlernen
- ein gebundenes Ganztagsgymnasium (DBG)
- Exzellenzlabels (1x MINT-EC-Schule, 2 x CertiLinguaSchulen, 2x digitale Schulen)
- MINT freundliche Schulen

04.12.2023

G8 / G9

Alle Gladbacher Gymnasien kehren zu G9 zurück.

- Die **Umstellung erfolgte im Schuljahr 2019/20** in den Jahrgängen 5 und 6.
- **Alle Kinder der aktuellen Sek I** werden nach G9 unterrichtet.
- In der Sekundarstufe I gibt es also wieder eine 10. Klasse (zentrale Prüfungen; mittlerer Schulabschluss wieder am Ende der Sek I)



Gliederung des Gymnasiums

- Sekundarstufe I
 - Erprobungsstufe: Klassen 5 und 6
 - Mittelstufe: Klassen 7 bis 10
- Sekundarstufe II
 - Einführungsphase (EF, Stufe 11)
 - Qualifikationsphase (Q-Phase, Stufen 12 und 13)



Studentafel Sekundarstufe I ab Jg. 2021/2022

| Studentafeln für die Sekundarstufe I - Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang (G9) | | | | |
|--|--------|-----------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Lernbereich/Fach | Klasse | Kontingent 5 und 6 | Kontingent 7 bis 10 | Kontingent Gesamt S I |
| Deutsch | | 9 | 13 | 22 |
| Gesellschaftslehre ¹ : | | 6 | 17 | 23 |
| Geschichte | | | | |
| Erdkunde | | | | |
| Wirtschaft-Politik | | | | |
| Mathematik | | 9 | 13 | 22 |
| Naturwissenschaften ² : | | 6 | 17 | 23 |
| Biologie | | | | |
| Chemie | | | | |
| Physik | | | | |
| Informatik ³ | | 2 | - | 2 |
| Englisch ⁴ | | 9 (4) | 13 (14) | 22 (18) |
| Zweite | | - (5) | 15 (14) | 15 (19) |
| Fremdsprache ³ | | | | |
| Künstl./musischer | | 7 | 10 | 17 |
| Bereich ⁵ : | | | | |
| Kunst | | | | |
| Musik | | | | |
| Religionslehre/Praktische Philosophie | | 4 | 8 | 12 |
| Sport | | 7 | 11 | 18 |
| Wahlpflichtunterricht ⁶ | | - | 6 | 6 |
| Kernstunden ⁷ | | | | 182 |
| Ergänzungsstunden ⁸ | | 0-6 | | 0-6 |
| Wochenstundenrahmen | | Klasse 5+6: 28-30 ⁹ | Klasse 7-10: 30-33 | |
| Gesamtwochenstunden ¹⁰ | | | | 182-188 |
| Zusätzlich: Bis zu fünf Wochenstunden muttersprachlicher Unterricht | | | | |

04.12.2023



Stadt
Bergisch Gladbach

Erlernbare Fremdsprachen

- **1. Fremdsprache Englisch**
ab Klasse 5 als Fortführung aus der Grundschule
- **2. Fremdsprache (Latein / Französisch)**
ab Klasse 7

Fakultativ: 3. Fremdsprache

Französisch / Latein / Spanisch / Russisch

ab Klasse 9 im Wahlpflichtbereich
(Angebot ist unterschiedlich an den Schulen)

- **Fakultativ: Weitere Fremdsprache**
(z.B. Spanisch, Hebräisch, Französisch) als
neueinsetzende Fremdsprache in Sek. II





Unterrichtszeitraster (G9)

- In 6 Jahren der Sek I soll **insgesamt Unterricht im Umfang von 182 Wochenstunden** im Kern und 6 Ergänzungsstunden erteilt werden.
- Trotzdem ist **Pflichtunterricht am Nachmittag in höheren Stufen (ab Kl. 7) unvermeidbar.**
- **Freiwilliger Ergänzungsunterricht (Förderung, Arbeitsgemeinschaften u.a.)** findet ggf. am Nachmittag statt.
- An den Langtagen: **50 - 60 minütige Mittagspause mit der Möglichkeit der Mensaverpflegung und Angebote in der Übermittagsbetreuung**
- Zusätzlich bieten alle fünf Gymnasien **freiwillige Nachmittagsbetreuungsangebote an.**





Individuelle Förderangebote

- durch **verstärktem Unterricht in den Kernfächern D, M, E**
- Unterricht mit **digitaler Grundbildung**
- im geringen Maße durch **individuelle Förderangebote im Rahmen der Ergänzungsstunden**
- durch **umfangreiche AG-Angebote und schulspezifische Profilangebote**
- im Rahmen der Nachmittagsbetreuung **als HA-Betreuung und/oder Förderunterricht in Kleingruppen**





Wahlpflichtbereich in St. 9 + 10

3. Fremdsprache:

Latein

Französisch

Spanisch

Russisch

Angebot variiert je nach
Schule und Wahlverhalten
der Schüler-/innen

Differenzierungskurse

- zumeist fächerübergreifend,
- unterschiedliche Angebote je nach schulischem Profil:
z. B. in
 - Naturwissenschaften und Informatik,
 - Wirtschaft/Sozialwissenschaften
 - Gesellschaftswissenschaften
 - Fremdsprachen kombiniert mit Gesellschaftswissenschaften
 - Künstlerischer Bereich
 -



Termine

Tag der offenen Tür:

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium: Information zur Anmeldung u. Infoabend auf der Schulhomepage

Gymnasium Herkenrath: 09.12.2023

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium: 13.01.2024

Albertus-Magnus-Gymnasium: 20.01.2024

Otto-Hahn-Gymnasium: 27.01.2024

Weitere Informationen auf den Homepages:

www.amg-bensberg.de

www.ohg-bensberg.de

www.ncg-online.de

www.gymnasium-herkenrath.de

www.dbg-gl.de

Anmeldezeiträume:

Otto-Hahn-Gymnasium

Montag, 29.01. bis Freitag, 02.02.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 01.02.2024, zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

übrige Gymnasien:

Montag, 19.02. bis Freitag, 01.03.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.02.2024 zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr





Die Gesamtschule

04.12.2023

45



| | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|----------------------|--|----------------------------------|---|--|---|
| Zentralabitur | | Landesweite zentrale Abiturklausuren an allen Gymnasialen Oberstufen - Schulformunabhängig | | | | | | |
| Gymnasiale Oberstufe | 13 | Qualifikationsphase, Unterricht in Grund- und Leistungskursen | | | | | | Abitur |
| | 12 | | | | | | | Fachhochschulreife nach 12 |
| | 11 | Einführungsphase, Unterricht in Grundkursen | | | | | | Kann übersprungen werden |
| Zentrale Prüfungen | | Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ), Mittlerer Schulabschluss (FOR), Hauptschulabschluss (HA 10), nach Klasse 9 (HA9) | | | | | | |
| 10 | Gesellschaftslehre, Kunst, Musik, Sport, Religion/Philosophie, AL/Wirtschaft, Biologie | Klasse 9 | Klasse 9 | Klasse 9 | Klasse 8 | Klasse 7 | Klasse 7 | Zusatzangebote u. A.: Musikangebote in Koop. mit Musikschule Bilinguales Englischangebot(IGP) Projektnachmittage(NMG) Klassenrat Förderkurse Lernzeiten Offene Angebote in der Mittagsfreizeit Mensa Bücherei ... |
| 9 | | Phy/Che GK und EK | Deutsch GK und EK | 3.Fremdsprache Förder- oder Zusatzangebote - | Mathematik GK und EK (NMG) | Englisch GK und EK Mathematik GK und EK (IGP) | Wahlpflichtbereich 4. Hauptfach Arbeitslehre Darstellen u. Gestalten 2. Fremdsprache Naturwissenschaften | |
| Lernstandsüberprüfungen | | Lernstandserhebungen im Jahrgang 8 M,E, D | | | | | | |
| 8 | Deutsch, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion | | | | | | | |
| 7 | Deutsch, Mathematik, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion | | | | | | | |
| 6 | Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (GL), Naturwissenschaften (NW), Musik, Kunst, Sport, Arbeitslehre/Technik, Religion | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | |
| Jahrgang | Fächerangebot | | | | | | Zusatzangebote | |

Termine

Tag der offenen Tür:

Nelson-Mandela-Gesamtschule: 25.11.2023

Integrierte Gesamtschule Paffrath: 02.12.2023

Anmeldezeitraum IGP:

Freitag, 26.01.2024, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag, 27.01.2024, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Montag, 29.01. bis Freitag, 02.02.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldezeitraum NMG:

Montag, 19.02. bis Freitag, 01.03.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.02.2024 zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

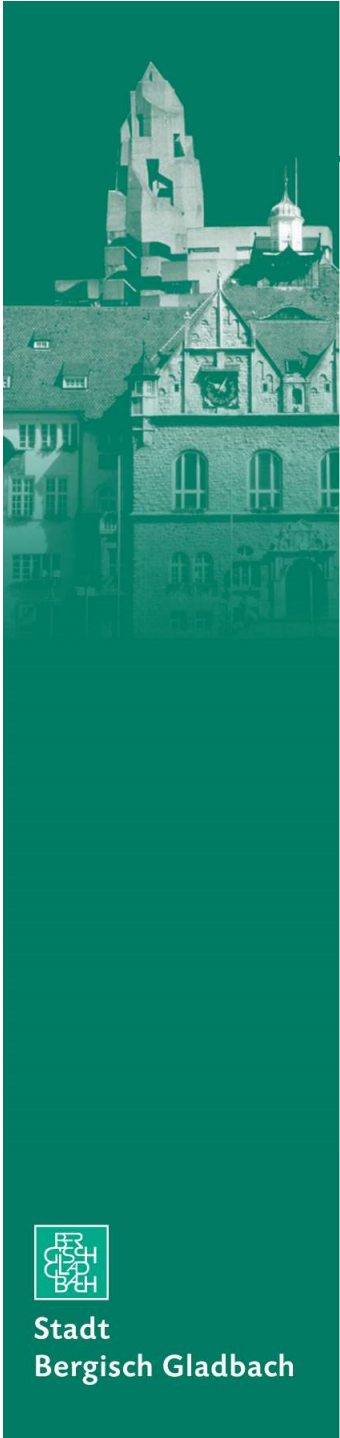




Das Anmeldeverfahren

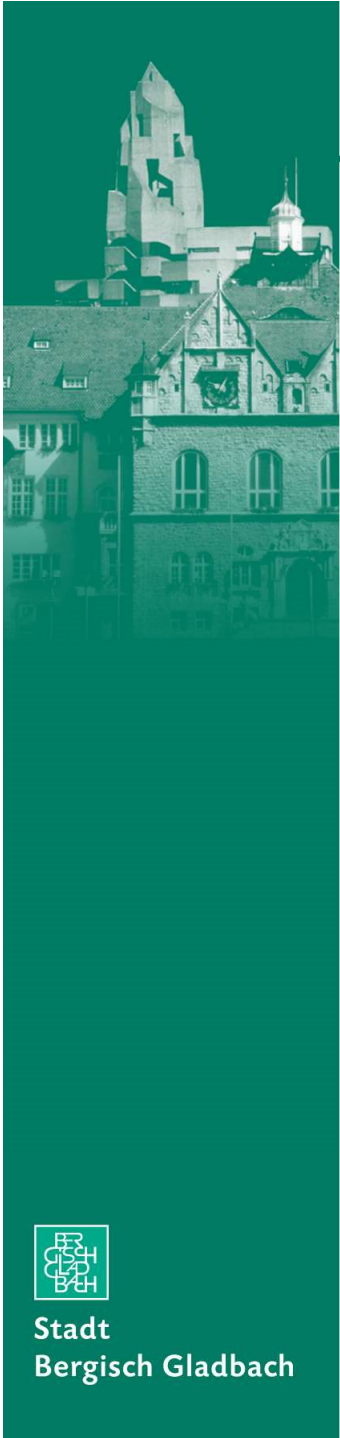
- Anmeldeunterlagen:
 - Halbjahreszeugnis
 - Anmeldebogen (kommt mit dem Halbjahreszeugnis)
 - Geburtsurkunde
 - ggf. Sorgerechtsnachweis
- Anmeldung an **einer** Schule??
- Freiwilliges Zweitwunschverfahren

Bei allgemeinen Fragen zum Anmeldeverfahren können Sie sich an Frau Henning von der Schulverwaltung der Stadt Bergisch Gladbach wenden (Tel.:02202/142555, a.henning@stadt-gl.de).



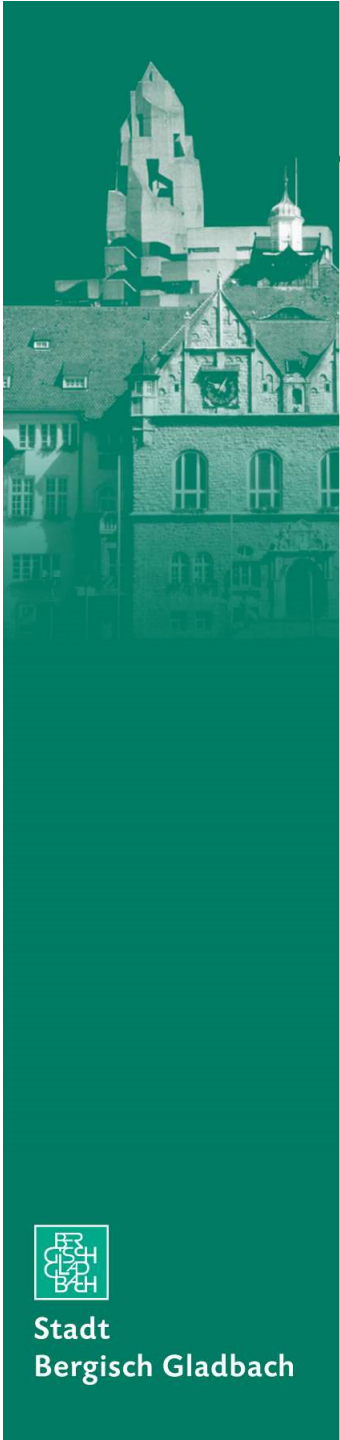
Auswahlverfahren

- Schulleitung entscheidet über Aufnahme
- Ablehnung nur bei Anmeldeüberhang
- Gemeindefremde Schülerinnen und Schüler nehmen **nicht** am Auswahlverfahren teil (wenn Schulform in Heimatkommune vorhanden)



Aufnahmekriterien nach §1APO-SI

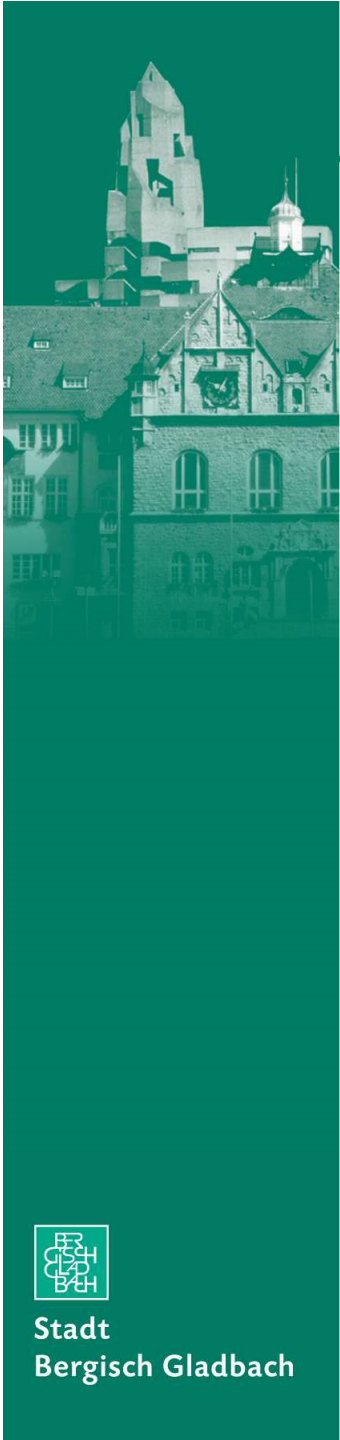
- Härtefälle
- Darüber hinaus **abschließender** Kriterienkatalog:
 1. Geschwisterkinder
 2. Ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
 3. Ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft
 4. Schulwege
 5. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule
 6. Losverfahren
- Auswahl des Kriteriums / der Kriterien obliegt der Schulleitung
- Leistungsheterogenität bei Gesamtschulen zu berücksichtigen
- (eingeschränkte oder fehlende Empfehlung für eine Schulform ist kein Ausschlusskriterium)



Fragerunde

04.12.2023

51



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**